

Die Beteiligung wirkungsbetroffener Dritter im Zivilprozess

*dargestellt am Beispiel der Anfechtung von
Generalversammlungsbeschlüssen gemäss Art. 706 f. OR*

DANIEL SENN

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	IX
Literaturverzeichnis.....	XVII
Materialienverzeichnis.....	XXXI
Einleitung	1
1. TEIL: BEGRIFFE UND GRUNDLAGEN	3
I. Parteien und Dritte	3
1. Partei- und Prozessfähigkeit.....	3
2. Formeller Parteibegriff.....	4
2.1 Parteien.....	4
2.2 Abgrenzung zur Sachlegitimation.....	4
2.3 Dritte.....	5
II. Parteien in besonderen Verfahrenskonstellationen	5
1. Allgemeines.....	5
2. Streitgenossenschaft.....	5
2.1 Allgemeines.....	5
2.2 Einfache Streitgenossenschaft.....	6
2.3 Notwendige Streitgenossenschaft.....	6
2.4 Uneigentlich notwendige Streitgenossenschaft.....	7
3. Parteivertretung.....	8
3.1 Allgemeines.....	8
3.2 Gewillkürte Parteivertretung.....	8
3.3 Gesetzliche Parteivertretung.....	9
A. Vertretung natürlicher Personen.....	9
B. Vertretung juristischer Personen.....	12
4. Prozesstandschaft.....	13
5. Streitverkündung.....	14
5.1 Allgemeines.....	14
5.2 Einfache Streitverkündung.....	14
5.3 Streitverkündungsklage.....	15

6.	Intervention	16
6.1	Allgemeines	16
6.2	Hauptintervention	17
6.3	Nebenintervention.....	18
III.	Wirkungen von Gestaltungsurteilen	18
1.	Allgemeines.....	18
2.	Gestaltungswirkung.....	19
3.	Materielle Rechtskraft.....	21
2. TEIL:	DER ANFECHTUNGSPROZESS.....	25
I.	Die Anfechtungsklage gemäss Art. 706 OR	25
1.	Überblick	25
2.	Abgrenzungen.....	26
3.	Sachlegitimation	27
3.1	Aktivlegitimation.....	27
3.2	Passivlegitimation.....	29
4.	Anfechtungsobjekt und Anfechtungsgründe	29
5.	Klagefrist	31
6.	Zentrale prozessuale Aspekte.....	32
6.1	Allgemeines	32
6.2	Zuständigkeit.....	32
6.3	Prozessmaximen.....	34
II.	Das Urteil im Anfechtungsprozess.....	35
1.	Allgemeines.....	35
2.	Sachentscheid im Anfechtungsprozess.....	35
2.1	Wirkungen	35
A.	Bei Abweisung der Klage	35
B.	Bei Gutheissung der Klage	36
2.2	Zwischenfazit	38
3. TEIL:	Das RECHTLICHE GEHÖR	41
I.	Rechtsgrundlagen.....	41
1.	Allgemeines.....	41
2.	Art. 29 Abs. 2 BV	41
3.	Art. 53 Abs. 1 ZPO.....	42
4.	Art. 6 Ziff. 1 EMRK	43

Das Verhältnis der Rechtsgrundlagen	44
1. Innerhalb des Landesrechts.....	44
2. Landesrecht zum Völkerrecht	45
3. Zwischenfazit.....	47
Sachlicher Anwendungsbereich	47
1. Allgemeines.....	47
2. Funktionen des rechtlichen Gehörs.....	48
2.1 Mittel der Sachverhaltsaufklärung	48
2.2 Persönlichkeitsbezogenes Mitwirkungsrecht.....	48
3. Sammelbegriff mit verschiedenen Teilgehalten	49
3.1 Orientierungsrecht	50
3.2 Äusserungs- und Anhörungsrecht.....	50
3.3 Akteneinsichtsrecht.....	51
Persönlicher Anwendungsbereich	52
1. Allgemeines.....	52
2. Art. 29 Abs. 2 BV und Art. 53 Abs. 1 ZPO	53
2.1 Meinungsstand	53
2.2 Beachtung der Wirkungsbetroffenheit Dritter	54
2.3 Parteibegriff im öffentlichen Recht.....	57
2.4 Zwischenfazit.....	58
3. Art. 6 Ziff. 1 EMRK	58
4. Zwischenfazit.....	61
TEIL: PROZESSBETEILIGUNG DRITTER	63
Überblick	63
Einfache Nebenintervention	63
1. Allgemeines.....	63
2. Voraussetzungen	64
2.1 Rechtliches Interesse.....	64
2.2 Prozess	65
3. Folgen	66
3.1 Rechtsstellung.....	66
3.2 Befugnisse	67
3.3 Interventionswirkung	68
3.4 Akteneinsicht, gerichtliche Zustellungen und Kosten	69
4. Eignung zur Gehörswahrung	71

III. Streitgenössische Nebenintervention	71
1. Allgemeines	71
2. Zulässigkeit unter der ZPO	72
2.1 Verankerung im Bundesrecht	72
2.2 Meinungsstand	73
3. Voraussetzungen	75
4. Folgen	76
4.1 Rechtsstellung	76
4.2 Befugnisse	79
4.3 Interventionswirkung	80
4.4 Akteneinsicht, gerichtliche Zustellungen und Kosten	81
5. Eignung zur Gehörswahrung	81
IV. Verfahrensorientierung	82
1. Allgemeines	82
2. Abgrenzung zur Beiladung	83
3. Zulässigkeit unter der ZPO	83
3.1 Verankerung im Bundesrecht	83
3.2 Meinungsstand	84
3.3 Zwischenfazit	86
Fazit	87